

Erledigt

Mountain Lion läuft nach RAM Upgrade unstabil

Beitrag von „Valko“ vom 2. Juni 2013, 18:54

Also ich habe nun die beiden Kingstons drinnen, den 1066er und den 1333er. Damit fährt das System schonmal gescheit hoch und freezt nicht kurz nach dem Start. Es stürzen aber immernoch nach wie vor immer mal wieder ein paar Anwendungen ab, aber nicht so krass wie vorher. Ich glaube sogar, je länger das System an ist, desto besser läuft es. Zumindest werden die Programme die abschmieren weniger, bis irgendwann nichts mehr (ersichtlich) abkackt. Ist aber nur ein Gefühl. Ich werde das mal beobachten, wie sich das ganze so im Alltag macht.

Ich habe nach nicht nachgesehen, bin mir aber ziemlich sicher, das mein BIOS keine Funktion zum Festlegen des RAM Takts hat. Hab mich vor kurzem erst mit den ganzen verfügbaren Einstellungen vertraut gemacht, etwas derartiges wäre mir aufgefallen. Wir reden hier ja von einem Notebook ;D Evtl finden sich genug Leute die ein gemoddedes BIOS haben wollen, dann könnte man eine Anfrage bei dieser Seite vorschlagen, die BIOSse modden. Eine Option nur die nVidia Karte zu aktivieren, fände ich auch ganz sinnvoll 😊

Sollte sich das ganze aber nach wie vor als unbrauchbar herausstellen, werde ich einen zweiten 1333er Kingston bestellen und schauen, obs damit besser geht. Mehr kann ich leider nicht sagen, ich weiß immernoch nicht genau, was los ist 🤔 Vielleicht gibts ja irgendeinen Kext oder sowas, oder ich brauch noch was für die Hardware vom Laptop (gepatchte DSDT evtl?). Weiß ich halt nicht, soooo viel Ahnung hab ich noch nicht von Hacmacs.

EDIT: Okay, mein Eindruck war folgerichtig. Neue Apps oder neue Instanzen kacken immernoch mit allen möglichen Fehlermeldungen und Ausnahmeinstanzfehlern ab. Hab den Riegel auch wieder rausgenommen. Es ist zwar nicht so heftig wie mit dem A-Data Riegel, aber das passt immernoch nicht. Ich werde die Tage mal einen Kingston 1333er probieren und berichten.